

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

**BESUCH IN CERVIA**  
OB Brütting besucht Partnerstadt in Italien.  
Seite 2

**KINDERTAG**  
Weltkindertag wird zum ersten Aalener Kindertag.  
Seite 3

**SCHÜLERAUSTAUSCH**  
Schüler\*innen aus Tatabánya und Saint Lô zu Gast in Aalen.  
Seite 5

**ERDBEBENHILFE**  
Saint-Ghislain und Städtepartnerschaftsverein mit großer Spende.  
Seite 5

**facebook** IMMER INFORMIERT  
www.facebook.com/StadtAalen

DER VORHANG IST GEFALLEN

## 26. Baden-Württembergische Theatertage in Aalen zu Ende gegangen

Noch sind die merkwürdig bunten Zeichen sichtbar, die ihre Spuren durch die Stadt ziehen. Bald werden sie, die die Wege zu den Aufführungsorten der 26. Baden-Württembergischen Theatertage markierten, verblasst sein. Aber die Erinnerung an starke Aufführungen, aufregende Diskussionen und Lesungen, mitgetanzte Afterwork-Konzerte bis Mitternacht wird die kleinen bunten Zeichen überdauern.

Vor allen Dingen ein Ort hat sich nachhaltig in das Bewusstsein des Aalener Publikums geschoben: der Kulturbahnhof (KUBAA) mit dem Theater und dem Veranstaltungssaal für die Aufführungen, dem Kino am Kocher für Diskussionen und Lesungen sowie dem großen Foyer als Ort der Begegnung und des Feierns. Der KUBAA wurde zu einem Festivalzentrum, nicht nur der angereichten Theaterensembles, sondern auch des Aalener Publikums.

Aber auch sonst fand eine enge Vernetzung zwischen dem Team vom Theater Aalen – Tonio Kleinknecht, Tina Brüggemann, Winfried Tobias und eigens für die Festivalleitung engagiert: Daniela Mühlbeck – und anderen Aalener Institutionen statt: Das Kino am Kocher beteiligte sich, die Musikschule trat mit kleinen Ensembles vor Aufführungen auf und der Kunstverein zeigt eine Ausstellung zum Motto der Theatertage „Täglich Kunst“. Die Frage, wieviel Theaterkunst eine Stadt in der Größe von Aalen verträgt, wurde sehr



Zahlreiche Veranstaltungen, unvergessliche Momente und wundervolle Erinnerungen.  
Foto: Theater der Stadt Aalen

schnell positiv beantwortet, die Theatersäle im KUBAA und im Alten Rathaus, die Aufführung im „Tiefen Stollen“ und die in der Bohlschule waren stets voll, auch die Stadthalle war gut besucht. Kurz: die Aalener Bürger\*innen nutzten die Chance, täglich Kunst zu feiern.

30 Theater aus Baden-Württemberg zeigten in 42 Vorstellungen 34 Inszenierungen mit ganz unterschiedlichen Formaten. Performancefans kamen genauso auf ihre Kosten wie Freunde von Schauspiel, Tanz und Musiktheater. Wer neugierig war, konnte im Cross-Over in zahlreiche andere Kunstformen hin-

einschnuppern. Besonders das Tanztheater vermochte viele Neugierige zu begeistern, sei es in der Nacherzählung des berühmten „klassischen“ russischen Tänzers Nurejew, oder beim Dance Theatre Heidelberg mit „No tears left to cry“. Große Oper, Operette oder Musicals werden auf Grund der großen Besetzung nur selten auf solchen Theatertreffen gezeigt. Aalen bildete hier die Ausnahme: So konnten sowohl ein Musical mit Astronaut\*innen als auch eine Opernfassung von Büchners „Woyzeck“ besucht werden. Traditionell nimmt seit 1981 das Kinder- und Jugendtheater auf den Baden-Württembergischen Theatertreffen eine wichti-

ge Rolle ein, was u.a. auch daran liegt, dass im Gegensatz zu den Bühnen des Abendspielplans die jungen Ensembles fast das ganze Treffen über mit dabei sind, sich gegenseitig anschauen und kritisieren, an Workshops teilnehmen und auch sonst im intensiven Austausch stehen. Bei den Schauspielvorstellungen waren überraschend viele Monologe zu sehen. Ein besonderes Event war dabei die Aufführung von „Der Bau“ von Franz Kafka: Die Geschichte von dem Wesen, das sich in seinen Bedrohungsängsten immer weiter in seinen Gängen einigelt, kam im „Tiefen Stollen“, im großen Saal des Besucherbergwerks zur Aufführung. Damit sind längst nicht alle Aufführungen berücksichtigt, die zum Erfolg dieser Theatertage beigetragen haben. Zu vielen Aufführungen gab es Nachgespräche oder einleitende Begleitungen, in denen man die Ensembles befragen und erste Eindrücke formulieren konnte. Überhaupt war das Miteinander-Ins-Gespräch-Kommen ein wichtiger Ansatz der 26. Baden-Württembergischen Theatertage. Lesungen, Podiumsdiskussionen oder die „Afterwork“-Konzerte wie mit der „Legendary Ghetto Dance Band“ ergänzten das Programm. Aalen war für zehn Tage Mittelpunkt der Baden-Württembergischen Theaterszene. Das Publikum der Stadt genoss es sichtlich und feierte mit. Manche auswärtigen Gäste beneideten die Stadt Aalen um den wunderbaren Kulturbahnhof, die tolle Stimmung in der Stadt und werden hoffentlich bald wieder kommen.

GESCHICHTE ERLEBEN

## Historisches Schlossfest in Wasseralfingen

Vom 9. bis 11. Juni 2023 feiert Wasseralfingen wieder das historische Fest mit mittelalterlichem Markt am Schloss. Damit wird nun bereits zum fünften Mal an die erste urkundliche Erwähnung im Jahre 1337 erinnert. Die Besiedlung der Gegend am Fuße des Brauenbergs reicht allerdings noch viel weiter zurück.

Den Auftakt zu diesem spannenden Schloss-Spektakel, das vom Verein Wasseralfinger Schloss e.V. und dem Bezirksamt Wasseralfingen veranstaltet wird, bildet am Freitag ein Konzert der Mittelalter-Band „Des Geysers Schwarzer Haufen“ im überdachten Innenhof. Nicht nur für Fans dieses Zeitalters verspricht es ein kurzweiliger Abend zu werden – die Urgesteine der Mittelalter-Szene wissen ihr Publikum mit großer Authentizität und Spielfreude in ihren Bann zu ziehen. Beginn ist 20 Uhr; Karten sind im Vorverkauf für 14 Euro bei Schreibwaren Rössler in Wasseralfingen und der Tourist-Information Aalen sowie an der Abendkasse für 16 Euro erhältlich.

Am Samstag von 14 bis 23 Uhr und Sonntag von 10 bis 19 Uhr repräsentieren historische Gruppen verschiedene

geschichtliche Epochen und nehmen die Gäste mit auf eine Reise durch die Geschichte. Ein Themenschwerpunkt ist dieses Mal das Hochmittelalter, das durch authentische Lagergruppen rund ums Schloss greif- und spürbar wird. Es wird gemeinsam inszeniert aber auch auf den Beginn der Neuzeit ab dem 16. Jahrhundert geblickt, als nach der Reformation die Bauernaufstände und später der Dreißigjährige Krieg ausbrachen. Ebenso dabei ist eine Gruppe aus Ungarn – sie stellt Freischärler dar, die an der Zurückdrängung des osmanischen Heeres beteiligt waren.

Das umfangreiche Lagerleben wird ergänzt durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. „Viele historische Darsteller und Gruppierungen aus nah und fern freuen sich auf die einzigartige Atmosphäre in und um das Wasseralfinger Schloss“, berichten Andrea Hatam und Frank Roder vom Organisationsteam. Die Bandbreite der Attraktionen reicht von Schau- und Schwertkämpfen bis hin zu orientalischen Tanz und Feuertänzen. Viel Wissenswertes kann man bei historischen Handwerkern wie Schmieden, Papiermachern, Bogenbauern und Steinmet-



Historisches Treiben in und um das Wasseralfinger Schloss  
Foto: Stadt Aalen

zen erfahren. Im bunten Treiben trifft man auf Gaukler und Zauberer, Medici und Musiker, Hübschlerinnen und Händler, Leprakranke und viele Gewandete mehr. Bei Marionettentheatern, Märchenerzählungen und mittelalterlichen Spielen können auch die kleinen Besucher\*innen in die

Geschichte eintauchen und viel Neues erleben.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen ortsansässige Vereine und Betriebe.

**Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen**

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

**Mittwoch, 14. Juni 2023**

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

**Donnerstag, 15. Juni 2023**

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

HISTORISCHES SCHLOSSFEST

### Verkehrseinschränkungen in Wasseralfingen

Wasseralfingen feiert vom 9. bis 11. Juni 2023 das fünfte historische Fest mit mittelalterlichem Markt im und um das Schloss Wasseralfingen. In diesem Zuge kommt es zu verkehrlichen Einschränkungen.

Anlässlich der Veranstaltung „Historisches Fest mit mittelalterlichem Markt“ in und um das Schloss Wasseralfingen bestehen am Wochenende des 10. und 11. Juni 2023 folgende verkehrlichen Einschränkungen: Ab Samstag, 10. Juni, 12 Uhr wird die Stiewingstraße (K 3311) ab dem Kreisel Binsengasse in Fahrtrichtung Aalen bis Höhe Westheim zur einspurigen Einbahnstraße verengt, um dort Parkmöglichkeiten zu schaffen. Die Zufahrt nach Westheim ist weiterhin möglich. Auch die Schafgasse wird Einbahnstraße aus Richtung Wilhelmstraße bis Einmündung Schloßstraße/Urbanstraße. Diese Regelung wird am Sonntag, 11. Juni, gegen 20 Uhr wieder aufgehoben. Aus südlicher Richtung ist eine Umleitung ausgeschildert. Diese führt über den Kreisel beim Berufszentrum in die Willy-Brandt-Straße, anschließend in die Wilhelmstraße und von dort über die bahnparrallele Trasse zum Nordkreisel. Wir bitten die Anwohner in der unmittelbaren Umgebung des Schlosses, ihre Fahrzeuge in der betreffenden Zeit außerhalb der Festzone zu parken, da während des Festwochenendes keine Zu- oder Abfahrtsmöglichkeit besteht. Außerdem bitten wir alle Festbesucher aus Wasseralfingen, ihr Auto zu Hause zu lassen, da Parkplätze knapp sind und deshalb auswärtigen Gästen vorbehalten werden sollten. Zusätzlich zu den Parkmöglichkeiten in der eingerichteten Einbahnstraße der Stiewingstraße und Schafgasse stehen u. a. die Parkplätze beim Schulzentrum im Tal sowie beim Friedhof Wasseralfingen zur Verfügung. Die bestehenden Haltestellen Urbanstraße und Schloßstraße (beidseitig) werden von der OVA nicht bedient. Ersatzhaltestellen für die Schloßstraße werden von der OVA wie folgt eingerichtet:

- Bestehende Haltestelle Südseite Binsengasse (im Bereich der ehemaligen Metzgerei Müller)
- Nordseite Schloßstraße vor Unterführung (wie bei den Wasseralfingertagen).

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“  
Mittwoch, 7. Juni | 20 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*,  
Kinder (6 – 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Der Stadtpfeifer von Aalen“  
Freitag, 9. Juni | 19 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*,  
Kinder (6 – 16 Jahre) 3,50 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“  
Freitag, 9. Juni | 21:30 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*,  
Kinder (6 – 16 Jahre) 3,50 Euro
- „Aalens Gassen“  
Samstag, 10. Juni | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*,  
Kinder (6 – 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“  
Samstag, 10. Juni | 21.30 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*,  
Kinder (6 – 16 Jahre) 3,50 Euro

\* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

INFO:

Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.

FEUERWEHR UND DRK PROBEN GEMEINSAM DEN NOTFALL

Große gemeinsame Übung von Feuerwehr Aalen und DRK Aalen

Jedes Jahr veranstaltet die Feuerwehr Aalen eine Übung der gesamten Abteilung Aalen. In diesem Jahr wurde die Übung zusammen mit dem DRK veranstaltet. Als Übungsobjekt diente das Firmengelände der Firma Hachtel im Hirschbach. Dort werden Kunststoffspritzgussteile und Kunststoff 3D-Drucke hergestellt.

Angenommen wurde ein Brand in der Fertigungshalle mit zwei vermissten Personen: Wegen starker Rauchentwicklung ist der Fluchtweg aus dem Bürogebäude blockiert und die noch verbliebenen Personen müssen mit der neuen Drehleiter gerettet werden. Die neue Gelenktechnologie der Drehleiter war dabei sehr hilfreich. Personen aus dem benachbarten Wohnhaus konnten sicher gerettet werden, was ohne Gelenk so nicht möglich gewesen wäre. Alle „geretteten Personen“ wurden dem Rettungsdienst übergeben. Das DRK Aalen war mit 15 Helfer\*innen vor Ort. Sie richteten im Rahmen der Übung einen Sanitätsplatz ein und verteilten die Personen nach einer Triage an die verschiedenen Krankenhäuser. Parallel wurde die Bekämpfung des angenommenen Brandes eingeleitet, um den in Brand geratenen Kunststoff zu löschen. Geschäftsführer Steffen Hachtel bedankte sich für die erfolgreiche Übung unserer Wehr.

IMPRESSUM

Herausgeber  
Stadtverwaltung Aalen  
Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck  
DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb  
GmbH & Co. KG, Ludwig-Erhard-Straße  
109, 74564 Crailsheim

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

ZU BESUCH IN DER PARTNERSTADT

Oberbürgermeister Brütting besucht Cervia

Zum ersten Mal besucht der Aalener OB die italienische Partnerstadt. Er tauschte sich mit Amtskollege Massimo Medri, Vertreter\*innen der Stadtverwaltung und der Musikschule Cervia aus.

Bei den Gesprächen vor Ort waren auch die Auswirkungen der jüngsten Unwetter in der Region Emilia Romagna ein wichtiges Thema. Die Aalener Partnerstadt wurde von den Überschwemmungen zum Glück nicht so schwer getroffen, wie die umliegenden Gemeinden. Im Stadtgebiet wurden dennoch etwa 50 Häuser überschwemmt. Die Auswirkungen sind auch vor Ort zu spüren, Cervia ist eng in die Rettungsmaßnahmen für das Umland eingebunden. Zahlreiche italienische Rettungskräfte und Helfer sind in der Stadt stationiert.

Bei seinem Besuch traf sich OB Brütting auch mit dem Leiter der Musikschule Cervia Matteo Salerno. Ebenso konnte er bereits vorab die Gärten der Stadt Aalen und des Ostalbkreises in der „Cervia Gartenstadt“ besuchen. Das

jährlich stattfindende Open-Air-Gartenfestival ist noch nicht offiziell eröffnet. Wegen der Unwetter wurde der Start der Ausstellung um drei Wochen nach hinten verschoben.

Die Salzgewinnung hat in Cervia eine lange Tradition – ein Erbe, das die Stadt weiterhin pflegt. Alte Gebäude wie die Salzmagazine am Kanalhafen von Cervia wurden renoviert und werden nun als Museum, Gastronomie- oder Ausstellungsflächen genutzt. Genau wie Aalen macht auch die italienische Stadt viel, um den Fahrradverkehr zu fördern. So wurden zum Beispiel Radwege ausgebaut und die Strandpromenade ist jetzt komplett autofrei.

Frederick Brütting lud die Vertreter der Partnerstadt herzlich dazu ein, Aalen spätestens zu den Reichsstädter Tagen zu besuchen. Auf die Frage, wie die Aalener ihren italienischen Partnern zurzeit am besten helfen könnten, antwortete Brüttings italienischer Amtskollege: „Die beste Hilfe, die ihr uns im Moment geben könnt, ist wenn ihr nach Cervia kommt, um bei uns Urlaub zu machen“.



Oberbürgermeister Frederick Brütting mit Cervias Bürgermeister Massimo Medri.

Foto: Stadt Aalen

AALEN BLÜHT IN DEN SCHÖNSTEN FARBEN

Blumenschmuckwettbewerb 2023

Blütenpracht an Balkonen, Hauseingängen und Häuserfronten sowie in Vorgärten trägt wesentlich zur Verschönerung des Stadtbildes bei. Nicht nur für Bienen und Insekten ist der sommerliche Blütenflor eine besondere Freude. Gerade unter diesem Aspekt ist eine naturnahe Gestaltung sehr wichtig, auch um die Artenvielfalt zu fördern und den Auswirkungen des Klimawandels ein Stück weit entgegenzuwirken.

Das Sonderthema des diesjährigen Wettbewerbs lautet „Mein Fleckchen Erde vor dem Haus - naturnah und insektenfreundlich“. Alle Bürger\*innen sind herzlich dazu eingeladen am Blumenschmuckwettbewerb 2023 teilzunehmen und ihren grünen Daumen unter Beweis zu stellen. Bewertet werden die klassischen Kategorien, die von der Straße aus begutachtet werden können: Balkon, Häuserfront und Vorgarten/ Hauseingang. Wer seinen Vorgarten nach den Aspekten des Sonderthemas hegt und pflegt, kann diesen unter dem Motto anmelden.

ANMELDUNG UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Um am Blumenschmuckwettbewerb teilzunehmen, muss eine vollständig ausgefüllte Anmeldekarte abgegeben werden. Diese Karten liegen in den Rathäusern der Ortschaften, dem Aalener Rathaus sowie an der Tourist-Information Aalen aus. Dort können die ausgefüllten Anmeldungen auch abgegeben werden. Zusätzlich können die Anmeldekarten auch per Post an das Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73430 Aalen gesendet werden.

Auf der Anmeldekarte muss die Kategorie für die Bewertung vermerkt sein, wobei eine Teilnahme in bis zu zwei Kategorien möglich ist. Der Vorgarten kann nur einmal bewertet werden – entweder für das Sonderthema oder für die reguläre Bewertung unter Vorgarten/Hauseingang. Ausgenommen an der Teilnahme sind Gärtnereibetriebe und Blumenfachgeschäfte. Einsendeschluss ist der 3. Juli, die Teilnahme ist kostenfrei und der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alle Teilnehmer\*innen, deren Blumenschmuck bewertet werden konnte, erhalten eine Urkunde sowie attraktive Preise. Aus den ersten Preisen aller Ortschaften werden in den jeweiligen Kategorien drei Gesamtsieger\*innen ausgelost, welche sich über einen Gutschein eines Gartenfachmarktes im Wert von 100 Euro freuen dürfen.

Die Besichtigung und Bewertung der angemeldeten Balkone, Vorgärten und Hauseingänge sowie Häuserfronten findet ab dem 17. Juli statt. Die Stadt Aalen freut sich auf die vielfältigen Gestaltungsideen und wünscht allen Hobby-Gärtner\*innen einen schönen Sommer, viel Freude bei der Gartenarbeit sowie mit dem blühenden Blumenschmuck.



Blumenschmuckwettbewerb 2023

Die schönsten Balkone, Vorgärten, Häuserfronten und Hauseingänge in Aalen

Bitte bis **3. Juli 2023** an die Stadt Aalen, Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73430 Aalen, senden. Die Abgabe ist auch in jedem Bezirksamt möglich. Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vor- und Zuname

Straße, Hausnummer

Stadtbezirk Telefon (für Rückfragen)

Genauere Lage des zu bewertenden Blumenschmucks (von der Straße aus gesehen):  
Etage  links  Mitte  rechts oder \_\_\_\_\_

Ich nehme teil in der Kategorie (maximal 2 Kategorien pro Teilnehmer):

Balkon  Vorgarten/Hauseingang  Häuserfront  Sonderthema  
„Mein Fleckchen Erde vor dem Haus: naturnah und insektenfreundlich.“

Das Foto meines Blumenschmucks darf nur für interne Zwecke verwendet, jedoch nicht veröffentlicht (Stadtinfo und Presse) werden.

Die Bedingungen zur Durchführung des Blumenschmuckwettbewerbs 2023 der Stadt Aalen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Datum, Unterschrift

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen



Hier findet Karriere Stadt.

Mitarbeiterin (m/w/d) in der Entgeltabrechnung

Kennziffer: 1023/2

Leitung (m/w/d) für die IT-Abteilung Service & Support

Kennziffer: 1323/5

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Stadtkasse in Teilzeit

Kennziffer: 2123/6

Mitarbeiterinnen (m/w/d) für das Schulsekretariat für das Theodor-Heuss-Gymnasium

Kennziffer: 4023/2

Assistenz (m/w/d) Verwaltungsmanagement

Kennziffer: 4823/3

Jugend- und Heimerzieherin (m/w/d) für den Treffpunkt Röttenberg

Kennziffer: 5023/13

Leitung (m/w/d) für die Abteilung Grundstücksbewertung

Kennziffer: 6023/5

Leiterin (m/w/d) für das Amt für Grünflächen und Klimaschutz

Kennziffer: 6723/3

Bauingenieurin (m/w/d) für Siedlungswasserwirtschaft

Kennziffer: 6623/3



Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.

[www.aalen.de](http://www.aalen.de)



immer und überall [ostalb-onleihe.de](http://ostalb-onleihe.de)



MIT GUTEM BEISPIEL VORAN – ANTRÄGE BIS 19. JUNI EINREICHEN

## Eine Welt Fonds 2023

Auch 2023 bezuschusst die Stadt Aalen lokale Initiativen der Entwicklungszusammenarbeit. Projekte der Bildungsarbeit vor Ort in Aalen sind ebenfalls eingeladen, sich zu bewerben.

Seit 1999 fördert die Stadt Aalen jährlich das Engagement lokaler Initiativen zur Entwicklungszusammenarbeit. Neben dem wichtigen Beitrag zu den Projekten im Globalen Süden, möchte die Stadt Aalen auch hier vor Ort das global verantwortliche Handeln fördern. Deshalb ist es seit letztem Jahr möglich, für entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsprojekte in Aalen einen Zuschuss zu beantragen. Sei es ein Projekt zu den Produktionsbedingungen unserer Kleidung, den ökologischen Auswirkungen von Monokulturen weltweit, oder die Auseinandersetzung mit eigenen Stereotypen – sogenannten Zuschuss über den Eine Welt Fonds kann auch hierfür beantragt werden.

Mit der Unterzeichnung der Musterresolution Agenda 2030 des deutschen

Städte- und Gemeindetags im Jahr 2019 hat sich die Stadt Aalen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen bekannt. Mit der Förderung von lokalen Bildungsangeboten wird auch über den Eine Welt Fonds betont, dass Entwicklung und Verantwortungsübernahme überall stattfinden muss, um die 17 Nachhaltigkeitsziele global umzusetzen.

INFO:

Weitere Informationen und das Antragsformular für eine Bewerbung sind auf der städtischen Förderhomepage [www.aalen.de/einewelt](http://www.aalen.de/einewelt). Hier werden auch die Vergabekriterien erläutert. Dieses Jahr endet die Bewerbungsfrist am 19. Juni 2023. Über die Vergabe der Mittel wird letztendlich der Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss des Gemeinderates entscheiden. Bei Rückfragen: Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischer Wandel und Integration, Telefon 07361 52-2851.

FÜR KLEINE UND GROSSE KINDER

## Erster Aalener Kindertag

Das Fest zum Weltkindertag wird zum Aalener Kindertag. Dieser findet am Sonntag, 18. Juni in der Ulrich-Pfeifle-Halle und auf dem Greutplatz das erste Mal statt.

Das bereits seit über 12 Jahren bestehende Organisationsbündnis hat sich aufgrund vieler Terminüberschneidungen entschlossen, das Fest zum Weltkindertag in den Aalener Kindertag umzuwandeln. Dieser soll nun jährlich im Juni stattfinden und richtet sich an Familien mit Kindern aus allen Altersgruppen.

Der Tag wird von fast 30 Organisationen, Vereinen und Unternehmen gestaltet. Es wird ein abwechslungsreiches, spannendes und kostenloses Programm mit vielen Spielen und anderen Aktionen für Kinder geben. Viele der meist ehrenamtlich Engagierten sind bereits seit Jahren beteiligt, aber es werden auch neue Gesichter dazukommen.

Um 12 Uhr wird die Sozialdezernentin Julia Urtel den Aalener Kindertag bei einem ökumenischen Kindergottesdienst, mitgestaltet von den katholischen Kindergärten, eröffnet. Danach ziehen die Kinder begleitet von den Kocher Fetza um den Greutplatz und Oberbürgermeister Frederick Brütting eröffnet im Anschluss die große Spielmeile.

Bis 18 Uhr können die Kinder an den unterschiedlichsten Spielaktionen teilnehmen: Stofftaschen und Steine bemalen, Glitzertattoos, Hüpfburg, Bastelangebote, Fotobox, Großspiele und vieles mehr. Für das Spielmeile Wohl ist zu familienfreundlichen Preisen unter anderem durch zwei Foodtrucks gesorgt.

INFO:

Der Kindertag wird vom Stadtjugendring Aalen e.V. organisiert. Telefon 07361 66855 und 01573 7930147, E-Mail [sjr@sjr-aalen.de](mailto:sjr@sjr-aalen.de).



Absolut unersetzlich – Die Engagierten Mitglieder des Orga-Teams

Foto: Stadtjugendring Aalen

STARKES TEAMWORK JUNGER ERWACHSENER

## Theatergruppe aus Mosambik zu Gast in Aalen

Im Rahmen eines Austauschprojekts zwischen Aalen und der befreundeten Stadt Vilankulo in Mosambik, sind zur Zeit elf junge Erwachsene auf der Ostalb zu Gast. Zusammen mit Aalener Jugendlichen wird ein Theaterstück auf die Bühne im KUBAA gebracht.

Die elf jungen Erwachsenen aus Vilankulo sind am 30. Mai in Aalen angekommen und entwickeln zusammen mit der Aalener Gruppe verschiedene Szenarien. Letztes Jahr waren die Jugendlichen des Theaterspielclubs vom Theater der Stadt Aalen für zwei Wochen zu Gast in der Casa de Cultura, dem Kulturhaus von Vilankulo. Es entstand eine zweisprachige Straßentheaterperformance, die unter anderem auf dem Fischmarkt der Stadt präsentiert wurde.



Die Jugendgruppe zu Gast im Aalener Rathaus

Foto: Privat

KUNSTPROJEKT „FREIRÄUME“ DES AALENER KÜNSTLERKOLLEKTIVS

## Wieder Dampf im Kesselhaus

Wer in diesen Tagen am Kocher auf Höhe des Union-Areals entlang läuft, wird sich vielleicht wundern: im Dampfkesselhaus ist wieder Druck im Kessel. Zumindest in übertragener Sinne, denn das Aalener Künstlerkollektiv setzt hier das Projekt „Freiräume“ um.

Dafür arbeitet das Kollektiv mit der Stadt und dem Aalener Kunstverein zusammen. Das Kollektiv dabei mit verschiedenen Aspekten des alten Gebäudes auseinander und versuchen mit Installationen, Performances und Aktionen die Aufmerksamkeit auf diesen besonderen Ort zu lenken. Dazu gehört zum Beispiel spezieller Theaterrauch, der immer mal wieder in verschiedenen Farben durch den alten Schornstein quillt. Oder Zeichnungen, die mit der zerriebenen Asche aus dem Kohleofen entstanden sind. Silke Schwab vom Aalener Künstlerkollektiv bedankte sich in diesem Zusammenhang bei der Stadt, die die Zwischennutzung des Dampfkesselhauses als Atelier erst möglich gemacht habe. Bei der Präsentation des Projekts wurde Wasser aus dem Kocher zu trinken, der direkt neben dem Dampfkesselhaus vorbeifließt. Nur eines von vielen Bei-

spielen, mit denen das Künstlerkollektiv den Ort sicht- und erlebbar machen will. Bei zunehmend gutem Wetter wollen die Künstler auch vermehrt das Gelände um das Dampfkesselhaus für ihre Kunstaktionen nutzen. Oberbürgermeister Frederick Brütting sprach von einem „ikonischen Ort“ in Aalen: „Das Dampfkesselhaus kann so inhaltlich weiter wachsen und ist ein völlig zweckfreier Raum“, so Brütting. Was später im Dampfkesselhaus passieren soll, ist nämlich noch völlig offen. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle betonte die besondere Architektur des Gebäudes und verglich das Dampfkesselhaus von der Aufteilung her mit einem griechischen Tempel. Steidle wies auch auf die Besonderheit der verwendeten Baustoffe hin: „Hier treffen sich Aalener Ziegelsteine, Wasseralfingerringe, Doppersteine und Holz aus unseren heimischen Wäldern.“, sagte Steidle sichtlich stolz. Bisher ist das Dampfkesselhaus weithin sichtbar. Wenn der Ostalbkreis seine neue Kreisverwaltung auf dem Uniongelände baut, ändert sich das zwar, der Bau wird aber in die Anlage des Verwaltungsneubaus integriert werden. Das Projekt „Freiräume“ des Aalener Künstlerkollektivs unterdessen läuft noch bis Oktober.

MUSIKSCHULE

## Unterrichtsangebote der Musikschule

Ab-/An- und Ummeldungen der Unterrichtsangebote der Musikschule der Stadt Aalen sind noch bis zum 30. Juni möglich. Ausgenommen hiervon sind Jahreskurse, die automatisch zum 31. Juli enden.

INFO:

Weitere Informationen, Online-Anmeldung und Formulare sind auf der Internetseite der Musikschule Aalen unter [www.musikschule-aalen.de](http://www.musikschule-aalen.de) zu finden.

Persönliche Auskünfte erteilt gerne das Sekretariat der Musikschule im Kulturbahnhof, Georg-Elser-Platz 1, Telefon 07361 52-2650.

## Die Blockflöte – eine Zeitmaschine

800 Jahre europäische Musik. Konzert mit der Blockflötistin Agnès Blanche Marc in der Musikschule Aalen

Am Freitag, 16. Juni um 18 Uhr nimmt die Blockflötistin und Buchautorin Agnès Blanche Marc die Zuhörer\*innen mit auf eine Zeitreise durch 800 Jahre europäische Blockflötengeschichte. Neben Musikstücken aus den unterschiedlichen Epochen kann die erfahrene Dozentin viel zur Entwicklung der Blockflötenmusik erzählen und unmittelbar an dem Instrument demonstrieren.

Das Konzert findet im Anschluss an einen Blockflötenworkshop mit der Dozentin im Orchestersaal der Musikschule der Stadt Aalen statt. Die Workshopteilnehmer\*innen werden in das Konzert mit einbezogen.

INFO:

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

THEATER DER STADT AALEN

- **Goethe im Park**  
Freitag, 16. Juni | 18 Uhr
- **Samstag, 17. Juni | 18 Uhr**  
Schlosspark Fachsenfeld
- **Lahme Ente, blindes Huhn | Premiere**  
Sonntag, 18. Juni | 15 Uhr  
Greutschule

INFO:

Weitere Informationen unter [www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de). Theaterkasse: [kasse@theateraalen.de](mailto:kasse@theateraalen.de) oder 07361 52-2600

VOLKSHOCHSCHULE

- **Gesetzliche Regelungen in der Pflege – was sollte ich wissen?**  
Montag, 12. Juni | 18 Uhr  
Ort: Online
- **Linux-User Group mit Stefan Puder**  
Montag, 12. Juni | 19 Uhr  
Ort: Torhaus, Aalen
- **Sturzprophylaxe mit Saskia Constabel**  
Mittwoch, 14. Juni | 18 Uhr  
Ort: Online
- **Gesundheits-Apps – Praxiswerkstatt**  
Montag, 19. Juni | 09.15 Uhr  
Ort: Online
- **PC-Netzwerk für Ältere – Kostenloser offener PC-Treff mit Hans Zürn**  
Montag, 19. Juni | 14.30 Uhr  
Ort: Torhaus, Aalen
- **KI zum Sehen, Hören und Mitmachen – Lernen mit dem KI-Campus mit Alina Häßler**  
Dienstag, 20. Juni | 19 Uhr  
Ort: Online

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

# Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.  
 Informationen auf [aalen.de/karriere](http://aalen.de/karriere)



ALTPAPIERSAMMLUNGEN

**Bringsammlung**

Waldhausen: Katholischer Kirchenchor „St. Nikolaus“  
Samstag, 10. Juni 2023 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz Hochmeisterstraße

FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Hohholzweg  
**Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

**Fundsachen der OVA Aalen:** Stockschirm, drei Taschenschirme, Cappie, acht Mützen, Kuscheltier, drei Handschuhe, zwei Stirnbänder, zwei Schals, Skischuhe, Kamm, Taucherbrille, Pullover, Weste, drei Warnwesten, Fußball.

Bargeld, Fundort: Kreisverkehr Röttenberg; Geldbeutel, Fundort: Kreisverkehr Röttenberg; Herrenschal, Fundort: Stadthalle Aalen; Herren-Ski-Jacke, Fundort: Stadthalle Aalen; Wollmantel, Fundort: Stadthalle Aalen; Mütze, unbekannter Fundort; Damenstrickjacke; unbekannter Fundort; Bargeld, Fundort: Feldweg Wehrleshalde; Notebook, Fundort: Obere Bahnhofstraße; Stockschirm, Fundort: Rathaus Aalen; Bargeld, Fundort: Carl-Zeiss-Straße; Wolljacke, Fundort: Landratsamt Aalen/Europoint; 4 x DVDs, Fundort: Bushaltestelle Evangelische Kirche.

**Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

GOTTESDIENSTE

**Katholische Kirchen:**

**Heilig-Kreuz-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** Do., 14 Uhr feierliche Vesper; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse, Patrozinium; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** Do., Auf dem Marktplatz: 9 Uhr Festgottesdienst zu Fronleichnam mit den Chören von Salvator und St. Maria und dem Städtischen Orchester, Prozession zur Salvatorkirche. Bei schlechtem Wetter (Glockenläuten um 8.30 Uhr) Festgottesdienst um 9 Uhr in der Salvatorkirche; Do., Weststadt - auf dem Schulhof der Gemeinschaftsschule Welland: 9 Uhr Feierliche Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit Kirchen- und Posaunenchor und Prozession zur Kirche. Bei schlechtem Wetter Festgottesdienst um 9 Uhr in St. Bonifatius; Sa., St. Augustinus: 9 Uhr Gottesdienst russ.-orth; So., Ostalbklinikum: 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Evangelische Kirchen:**

**Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst im Grünen, Hammerstadt, mit Posaunenchor, Pfarrer Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst am Kocher, Thema: Jetzt ist die Zeit! - Einstimmung und Übertragung vom Kirchentag Abschlussgottesdienst, Pfr. Richter & Team; 9.30 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Dekan Drescher; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan Drescher

**Sonstige Kirchen:**

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

AKTUELLE TIEFBAUARBEITEN IN AALEN UND DEN TEILORTEN

# Aktueller Baustellenplan Juni

Das städtische Tiefbauamt und die Stadtwerke Aalen GmbH werden in den kommenden Monaten wieder Tiefbauarbeiten in Angriff nehmen, um die Verkehrsinfrastruktur weiter zu optimieren.

VOLLSPERRUNG DER B29 ZWISCHEN AALEN UND ESSINGEN

Seit 30. Mai wird auf der B29 auf Höhe des Bauhaus im Zuge des vierspurigen Ausbaus der Bundesstraße ein Bypass gebaut. Die Abfahrt von der B29 nach Dauerwang ist deshalb in beide Richtungen gesperrt. Die voraussichtliche Fertigstellung ist für den 11. Juni geplant. Ab dem 12. Juni ist die B29 dann zwischen dem Abzweigen Essingen und Dauerwang voll gesperrt. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

Folgende Projekte sind im kommenden Monat in der Kernstadt und in den Stadtteilen geplant:

MASSNAHMEN IN AALEN:

Durch den Neubau des Fußgängerstegs zum Stadtoval kommt es im Bereich der **Bahnhofszufahrt** bis in den Juni noch zu Behinderungen. In der **Ziegelstraße** muss bis September mit Behinderungen am Fahrbahnrand gerechnet werden. Grund sind Arbeiten zur Erschließung des Baugebiets „Wohnen am Tannenwäldle“. Wegen des Neubaus des Wohnquartiers „Wilhelmshöhe“ ist in der **Stuttgarter Straße** die rechte Fahrspur stadteinwärts noch bis Ende Juni gesperrt. Der

Gehweg kann ebenfalls nicht benutzt werden. Eine Umleitung für Fußgänger\*innen auf der Fahrbahn ist eingerichtet. Weiterhin kommt es wegen der Herstellung von Hausanschlüssen derzeit zu einer Vollsperrung in der **Oberen Wöhrstraße** und in der **Krähenstraße**. Der Anliegerverkehr bleibt frei. Im Zuge der Arbeiten kommt es auch zu Einschränkungen im Zufahrtsbereich der Tiefgarage des Arbeitsamts mit den danebenliegenden Stellplätzen. Die Zufahrt zur Tiefgarage wird aber weiterhin möglich sein.

Wegen des Baus eines Mehrfamilienhauses kann es an der Kreuzung **Hegelstraße/Schellingstraße** durch die Baustellenausfahrt noch bis Mitte des Jahres zu Behinderungen am Fahrbahnrand kommen. In der **Bleichgartenstraße** wird ebenfalls ein Mehrfamilienhaus gebaut. Die Straße ist deshalb bis Mitte Juni auf Höhe der Hausnummer 3 halbseitig gesperrt. Die Fahrbahnrestbreite liegt bei 4,5 Meter, sodass die Durchfahrt vorn und zum Hallenbad möglich ist. Der Gehweg kann nicht benutzt werden.

Fußgänger\*innen werden gebeten, den Gehweg auf der Straßenseite gegenüber zu benutzen. Im Bereich **Reichsstädterstraße 5 bis 24** laufen seit Ende Mai Telekommunikations- und Breitbandarbeiten. Mit Behinderungen muss gerechnet werden. Seit Ende Mai werden weitere Breitband- und Telekommunikationsarbeiten am **Gehweg Beethovenstraße in Richtung Kreisel Rombacher Straße/Beethovenstraße** durch die Stadtwerke Aalen ausgeführt. Mit Behinderungen

am Fahrbahnrand muss gerechnet werden.

Die Stadtwerke sanieren gerade für den Zweckverband Wasserversorgung Rombachgruppe eine Wasserleitung zwischen Mädele und Oberrombach. Dafür muss die Strecke auf Höhe der Limesstraße 78 auf einer Länge von etwa 20 Metern bis Anfang Juni halbseitig gesperrt werden.

In der **Hirschbachstraße** verlegen die Stadtwerke eine neue Wasserleitung. Hierbei handelt es sich um die Bereich zwischen der Waldorfschule und der Einmündung Fahrbachstraße. Deshalb muss die Hirschbachstraße noch bis Mitte Juni halbseitig gesperrt werden. Seit 30. Mai wird auf der **B29** auf Höhe des Bauhauses im Zuge des vierspurigen Ausbaus der Bundesstraße ein Bypass gebaut. Die Abfahrt von der **B29** nach **Dauerwang** ist deshalb in beide Richtungen gesperrt. Die voraussichtliche Fertigstellung ist für den 11. Juni geplant. Ab dem 12. Juni ist die B29 dann zwischen dem Abzweigen **Essingen** und **Dauerwang** voll gesperrt. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

MASSNAHMEN IN WALDDHAUSEN

Sobald es die Witterung zulässt, werden die Bauarbeiten am Radweg **Hülener Straße** fortgesetzt. Die Fertigstellung ist auf Ende Mai geplant.

Auf der L1080 **Beurener Straße** wird die Asphaltdeckschicht erneuert. Dafür ist eine Vollsperrung erforderlich. Für die Anwohner in Beuren ist die Strecke einseitig befahrbar. Sofern es das Wetter zulässt, soll die Strecke ab dem 12. Juni

zumindest für den Schulbusverkehr wieder freigegeben werden. Die beschilderte Umleitung erfolgt über die **Gaißberg- und die Klosterstraße**.

In der **Kapfenburgstraße** werden von Mitte Juni bis November der Kanal und die Versorgungsleitungen erneuert. Hierbei handelt es sich um den Abschnitt von der **Kreuzung Simmisweiler Straße** bis zur **Kreuzung Hochmeisterstrasse**. Es kann zu Behinderungen kommen.

Auf der L 1080 zwischen **Beuren** und **Hohenlohe** wird der Straßenbelag erneuert. Die Strecke ist deshalb voraussichtlich bis zum 7. Juli voll gesperrt. Die Zufahrt zum Gewerbegebiet Geißberg ist bis auf Weiteres über die L 1080 von Waldhausen kommend möglich. Die Umleitung führt über Elchingen und ist ausgeschildert.

MASSNAHMEN UNTERKOCHEN:

Im **Gablonzter Weg** zwischen der Hausnummer 2 und der Breslauer Straße Hausnummer 2 starten am 12. Juni Bauarbeiten. Die Stadtwerke verlegen hier Versorgungs- und Stromleitungen und ertüchtigen die Straßenbeleuchtung. Es kann zu Behinderungen kommen. Voraussichtliches Ende der Arbeiten ist Ende Juli.

INFO:

Der aktuelle Baustellenplan ist auch unter [www.aalen.de/baustellenplan](http://www.aalen.de/baustellenplan) zu finden.

Der nächste Baustellenplan erscheint im Juli.

LETZTE CHANCE FÜR EINEN BESUCH DER AUSBILDUNGSMESSE FUTURE TICKET

## Outdoor Ausbildungsmesse noch bis 11. Juni

Die erste Aalener Outdoor Ausbildungsmesse FUTURE TICKET der Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Smart City läuft noch bis zum 11. Juni. Seit Beginn der Messe am 28. April sind bereits zahlreiche Bewerbungen eingegangen.

Die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten stellt junge Menschen regelmäßig vor große Herausforderungen. Um ihnen die Entscheidung zu erleichtern, bietet die Ausbildungsmesse FUTURE TICKET eine Alternative zu den herkömmlichen Rekrutierungskanälen der Unternehmen.

An zentralen Standorten in der Aalener Innenstadt werden insgesamt 41 Ausbildungsberufe an den neun Aufstellern beziehungsweise „Space Terminals“ präsentiert. Schüler\*innen sowie andere

interessierte Personen können über einen QR-Code direkt und unkompliziert Informationen zu den 50 teilnehmenden Betrieben erhalten und sich direkt bewerben.

Die QR-Codes auf den Ausstellungstafeln bieten einen direkten Zugang zum Portal und eröffnen den Weg zu unzähligen Chancen. Auf der Seite „check-in-ausbildung.de“ haben Jugendliche ganz bequem die Möglichkeit eine Sammelbewerbung abzusenden und den Erstkontakt zu den beteiligten Unternehmen herzustellen.

INFO:

Besuchen Sie FUTURE TICKET noch bis zum 11. Juni in der Aalener Innenstadt oder online bis 30. Juni unter „check-in-ausbildung.de“.

MEILENSTEINPROJEKT FEIERT NÄCHSTEN GROSSEN SCHRITT

## Richtfest am Waldcampus

Der Waldcampus neben der Aalener Hochschule wächst weiter: jetzt ist der Rohbau eines Wohnkubus fertiggestellt worden. In dem mehrstöckigen Gebäude sind 110 Wohnungen untergebracht. Vom 23 Quadratmeter großen 1-Zimmer-Appartement bis zur 100 Quadratmeter großen 4-Zimmer-Wohnung für WGs.

Alle Wohnungen zeichnen sich dabei durch einen modernen Schnitt und bodentiefe Fenster aus. Der Bau erfüllt einen sehr guten Energiestandard und hat zum Beispiel dreifach verglaste Fenster sowie moderne Heizungs- und Lüftungstechnik. Auch an die Kinderbetreuung wurde gedacht: im untersten Stockwerk des Gebäudes wird eine 5-gruppige KiTa eingerichtet. Die Stadt wird die Räume mieten und die KiTa betreiben. Als Bauherr fungiert das Aalener Jugendwerk, das auch für die Vermietung der Apartments zuständig

ist. Es ist das bisher größte Bauprojekt, das vom Jugendwerk in die Tat umgesetzt wurde. Beeindruckend ist auch das Investitionsvolumen: über 19 Millionen Euro kostet der Gebäudekomplex insgesamt. Oberbürgermeister Frederick Brütting sagte beim Richtfest, das neue Wohngebäude sei ein wichtiger Beitrag zum Waldcampus. „Es tut gut, dass hier so viel investiert wird“, so Brütting wörtlich. Wolfgang Steidle, Erster Bürgermeister der Stadt Aalen, sprach von einem Freudentag und sagte, Wohnen und Kinderbetreuung zusammen auf einem Campus würden Aalen weit über die Region hinaus auszeichnen. Und der Rektor der Hochschule Aalen, Harald Riegel, war schlichtweg überwältigt. „Ich freue mich einfach über das Richtfest!“. Der Vorstand der Jugendwerke, Michael Schäfer, dankte allen Beteiligten und sagte, dass dieser Tag ein ganz besonderer Tag für die Jugendwerke sei.

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht ab dem 1. September 2023 bzw. zum Schuljahresbeginn sozial engagierte Menschen ab dem 16. Lebensjahr für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD)!

Soziales, Jugend und Familie. Das ist nicht nur ein Name, sondern Auftrag für uns. Für rund 70.000 Einwohnerinnen und Einwohner sind wir im Einsatz als StreetworkerIn, als ErzieherIn, als SchulkindbetreuerIn oder in der Obdach- und Wohnungslosenhilfe.

Bewirb dich für ein **Freiwilliges Soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst an einer unserer Einsatzstellen:**

- Kita HokusPokus – Wasseralfingen (07361-740910)
- Kita Milanweg – Unterrombach (07361-41565)
- Naturkita Greut (07361-6040)
- Kita am Kocherursprung – Unterkochen (07361-8908580)
- Kita im KiBiz – Dewangen (07366-9297777)
- Kita Waldhausen (0152/22838756)
- Interims-Naturkita Fachsenfeld ( 07366 / 961216 oder 0173 5639844)
- Schülerhaus Welland – Hofherrnweiler (07361-4604219)
- Brauenbergschule - Wasseralfingen (07361-97700)
- Greutschule – Aalen (07361-95606)
- Hermann-Hesse-Schule – Aalen (07361-93706)
- Kocherburgschule – Unterkochen (07361-98700)
- Kappelbergschule – Hofen (07361-97716)
- Karl-Kessler-Schule – Wasseralfingen (07361-9771200)
- Schillerschule – Aalen (07361-93700)
- Weitbrechtschule – Wasseralfingen (07361-97600)
- Treffpunkt Röttenberg – Aalen (07361-9730690)
- Bürgerspital – Aalen (07361 52-2502)

Das Aufgabengebiet umfasst Tätigkeiten in der Betreuung und in der Hauswirtschaft, die Unterstützung der Fachkräfte vor Ort in deren Aufgabenfelder und die Begleitung der Kinder/SchülerInnen im Alltag. Ein monatliches „Taschengeld“ sowie eine Abschlussprämie bei mindestens 11 Monaten Dauer des Freiwilligendienstes bei der Stadt Aalen wird gezahlt.

**Das Bildungs- und Orientierungsjahr ermöglicht:**

- vielfältige Erfahrungen
- persönliche Weiterentwicklung und Weiterbildung
- Arbeit mit Kindern/ Jugendlichen
- Übernahme sozialer Verantwortung
- Erweiterung persönlicher Kompetenzen

**Das erwarten wir:**

- Interesse an sozialem Engagement
- Einfühlungsvermögen
- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit

Werde auch du Teil des Betreuungsteams der Stadt Aalen. Bewerbungsschluss ist der 14. Juli, Fragen kannst du an [amt-fuer-soziales@aalen.de](mailto:amt-fuer-soziales@aalen.de)

[www.aalen.de](http://www.aalen.de)

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „LEIH UNS DEIN OHR“ AM DIENSTAG, 13. JUNI IM BÜRGERSPITAL

## Ökumenische TelefonSeelsorge feiert 45-jähriges Jubiläum

Die ökumenische TelefonSeelsorge Ulm/Neu-Ulm/Heidenheim/Ostalblickt auf stolze 45 Jahre ihres Bestehens zurück. Zu diesem besonderen Anlass präsentiert die TelefonSeelsorge im Bürgerspital eine Ausstellung mit dem Titel „Leih uns dein Ohr“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Aalen.

Die Ausstellung gewährt den Besuchern mit 27 eindrucksvollen Bildern einer Mitarbeiterin der TelefonSeelsorge Ravensburg einen Einblick in die Arbeit der Ehrenamtlichen. Sie vermittelt, welche Kompetenzen notwendig sind, um den Herausforderungen dieser anspruchsvollen Aufgabe gewachsen zu sein. Die Bilder zeigen einfühlsame Momente des Zuhörens und unterstützen die Bedeutung der TelefonSeelsorge für Menschen in Not.

Interessierte sind herzlich ins Bürgerspital am Spritzenhausplatz 13 in Aalen zur Eröffnung am 13. Juni um 17.30 Uhr eingeladen. Sie haben die Möglichkeit,

die Ausstellung bis einschließlich 21. Juli zu besuchen, um einschließend in die Arbeit zu erhalten und die Bedeutung des Zuhörens für das Wohlbefinden und die seelische Gesundheit zu erkennen.

Die TelefonSeelsorge ist ein vertrauensvoller Ort für Menschen in seelischer Not, die jemanden zum Reden und Zuhören brauchen. Unter der Nummer 0800 111 0 111 steht rund um die Uhr ein Team von knapp 85 ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen zur Verfügung. Neben dem Telefon können Hilfesuchende auch per E-Mail oder Chat in der Online-Seelsorge Unterstützung finden.

Im Ostalbkreis beteiligen sich an der Förderung der TelefonSeelsorge neben der Stadt Aalen auch die Städte Schwäbisch Gmünd und Ellwangen sowie das Katholische Dekanat Ostalb, der Evangelische Kirchenbezirk Aalen und Schwäbisch Gmünd sowie das Landratsamt Ostalbkreis.

5.000 EURO FÜR ERDBEBENOPFER IN ANTAKYA

## Städtepartnerschaftsverein spendet für Antakya

Mit einem außerordentlichen Beschluss hat der Städtepartnerschaftsverein Aalen kürzlich eine Spende für die Opfer des Erdbebens in Antakya in der Provinz Hatay auf den Weg gebracht. Die Partnerstadt von Aalen ist bei dem Beben Anfang Februar zu großen Teilen zerstört worden, davon betroffen ist auch die historische Altstadt mit jahrhundertalten Denkmälern. Aber besonders hart traf es die Menschen in Antakya, deren Existenzen durch das Beben vernichtet wurden. Mit der Spende will der Städtepartnerschaftsverein den Wiederaufbau vor Ort unterstützen. Der Verein fördert die freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Aalener Bevölkerung und den Einwohnern von Partnerstädten wie zum Beispiel Antakya, das bereits seit 1995 Partnerstadt von Aalen ist. Gemäß der Vereinsatzung zählt finanzielle Unterstützung dazu. Deshalb wurde ein außerordentliches Vereinsbeschluss, um die Spende zu ermöglichen.



(v.l.n.r.) Hermann Schludi, Roland Hamm und Oberbürgermeister Frederick Brütting  
Foto: Stadt Aalen

### INFO:

Geldspenden für die Erdbebenhilfe in Hatay sind nach wie vor willkommen:

DRK Kreisverband Aalen e.V.  
IBAN: DE59 614500500110 0704 49  
BIC: OASPDE6AXXX

### Verwendungszweck:

„Erdbebenhilfe Hatay“  
Spendenquittungen werden ab einer Spende i. H. v. 100 Euro ausgestellt. Bitte Adresse, Straße, Hausnummer, PLZ und Ort angeben. Ansonsten kann keine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

### STELLENANZEIGE

## Freiwilligendienst bei der Stadt Aalen im Bereich der Schul-IT



Hier findet Karriere Stadt.

Die Schul-IT ist bei der Stadtverwaltung Aalen im Amt für IT & Digitalisierung angesiedelt. Du unterstützt die Schul-IT bei der Umsetzung des Medienentwicklungsplans der Stadt an den 21 städtischen Schulen. Alle weiterführenden Schulen sind mittlerweile voll ausgestattet mit integrierten Steuerungstischen in den Klassenzimmern und Fachräumen. Alle Lehrer\*innen und Schüler\*innen haben iPads. Eine Schulinfrastruktur in Form von Vernetzungskomponenten, Serverstrukturen inklusive einer WLAN-Ausstattung ist an den Schulen vorhanden.

Die Ausstattung der weiteren Grundschulen und sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sind weit fortgeschritten. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit von technischer und praktischer Unterstützung der Schulleitungen und der Net-Admins in der Stadt als Schulträger. Net-Admins sind Lehrer\*innen an den jeweiligen Schulen zur Unterstützung im IT-Bereich, die als Ansprechpartner zwischen dem Schulträger und den Schulen fungieren.

### Das erwarten wir:

- Du unterstützt die Lehrkräfte im Rahmen der Digitalisierung und unterstützt die Schulen
- Du unterstützt die Schul-IT bei der Verwaltung von iPads und Laptops für die pädagogische Arbeit an den städtischen Schulen
- Du unterstützt Lehrer\*innen im Umgang mit weiteren technischen Geräten und deren Einsatz im Unterricht.

### Das bringst du mit:

- IT-Technik begeistert dich und du bist medienaffin
- Du bist volljährig und besitzt eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Du arbeitest selbstständig und Organisation ist eines deiner Stärken
- Du bist flexibel und verantwortungsbewusst
- Du besitzt eine gute Team- und Kommunikationsfähigkeit

### Das Bildungs- und Orientierungsjahr ermöglicht:

- Vielfältige Erfahrung
- Persönliche Weiterentwicklung und Weiterbildung
- Arbeit mit Lehrkräften und Net-Admins
- Übernahme sozialer Verantwortung
- Erweiterung persönlicher Kompetenzen
- Monatliches „Taschengeld“ sowie eine Abschlussprämie bei mindestens 11 Monaten Dauer des Freiwilligendienstes bei der Stadt Aalen

### Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann nutze bitte bis zum 30. Juni 2023 die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de), uns deine aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ per E-Mail an [personal@aalen.de](mailto:personal@aalen.de).



[www.aalen.de](http://www.aalen.de)



### SCHULAUSTAUSCHPROGRAMME MIT DEN PARTNERSTÄDTEN

## Schüler aus Tatabánya und Saint Lô in Aalen zu Gast

Nach dreijähriger Coronaunterbrechung konnten Schüler\*innen der Karl-Kessler-Schule endlich wieder ungarische Austausch Kinder aus dem ungarischen Tatabánya begrüßen. Mit einem abwechslungsreichen Programm trotz des schlechten Aprilwetter. Auf dem Programm standen unter anderem eine Stadtrallye, Bowling, ein Besuch in

der Stuttgarter Wilhelma und ein sportlicher Spaßparkour an der Schule. Die Austauschwoche endete mit dem traditionellen Familientag, bei dem die Aalener Familien große Gastfreundschaft und viel Engagement zeigten. Nur ein paar Wochen später durfte Oberbürgermeister Frederick Brütting dann gleich zwei Schülergruppen und

ein Handballverein aus Saint Lô in Frankreich im Rathaus begrüßen. Passend zum Jubiläumsjahr der Deutsch-Französischen Freundschaft empfing er einmal eine Austauschgruppe, die mit dem Schubart-Gymnasium befreundet ist. Die zweite Gruppe pflegt freundschaftlichen Kontakt mit dem Kopernikus-Gymnasium in Wasseraalingen.



Freudiger Empfang der Schüler\*innen aus Saint Lô

Foto: Stadt Aalen

### HIER WIRD ZUSAMMENHALT GROSS GESCHRIEBEN

## Saint-Ghislain spendet für Erdbebenhilfe

Die mit Aalen befreundete Stadt in Belgien sammelt 5.000 Euro für die Opfer des Erdbebens in Antakya.

Mit einer großzügigen Spende beteiligt sich die Stadt Saint-Ghislain an der Aalener Hilfe für die Erdbebenopfer in Antakya/Hatay. Während der Delegationsreise zu den Feierlichkeiten zu Christi-Himmelfahrt übergab Bürgermeister Daniel Olivier den Spendenscheck über 5.000 Euro an die Delegationsleiterin Regina Köder (CDU-Stadträtin). Sie übergab Olivier einen persönlichen Dankesbrief von OB Brütting, in dem er betonte, wie außergewöhnlich diese Geste der Solidarität der Stadt Saint-Ghislain sei: „Die Stadt Aalen versichert, dass die Spendengelder sinnvoll eingesetzt werden.“, so Brütting in seinem Schreiben an seinen Amtskollegen Olivier.



Bourgmestre Daniel Olivier überreicht persönlich den Spendenscheck an die Aalener Delegation.

Foto: Stadt Aalen

Stadt in Belgien ist außerdem Partnerstadt der Aalener Partnerstadt Saint Lô in Frankreich. Gemeinsam entstehen

regelmäßig Projekte und Begegnungen im Dreiländereck Deutschland-Belgien-Frankreich.

**Hinweis zu öffentlichen Bekanntmachungen:** Seit 1. November 2022 werden öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Aalen auf der Homepage der Stadt unter [www.aalen.de/bekanntmachungen](http://www.aalen.de/bekanntmachungen) durchgeführt. Sondergesetzliche Regelungen sind hiervon ausgenommen und werden weiterhin im Amtsblatt „STADTINFO“ veröffentlicht.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

# Steine

Bebauungsplan / FNP-Änderung / Aufstellung / Satzung über örtliche Bauvorschriften

**Aufstellung nach § 2 BauGB des Bebauungsplanentwurfs „Steine“ im Planbereich 69-01/3 in Aalen-Fachsenfeld, Plan Nr. 69-01/3 vom 15. September 2022 (Stadtplanungsamt Aalen / Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung Aalen), Begründung vom 23. April 2023 (Projekt GmbH, Esslingen am Neckar) und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 69-01/3 sowie 112. FNP-Änderung im Bereich „Steine“ in Aalen-Fachsenfeld**

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 25.05.2023 beschlossen, einen Bebauungsplan sowie eine Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) für das Bebauungsplangebiet aufzustellen.

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen hat in seiner Sitzung am 26.05.2023 beschlossen, eine Flächenveränderungsplanung im Bereich „Steine“ in Aalen-Fachsenfeld (112. FNP-Änderung) aufzustellen. Die Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (112. FNP-Änderung) erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 2 BauGB.

Dem Abgrenzungsplan (Stand 15.09.2022) zum Bebauungsplan wurde zugestimmt.

Das Plangebiet befindet sich an der Kante der Hochfläche im Nord-Osten von Fachsenfeld, die zum Kochertal hin abfällt und wird von der Scherrenbergstraße umschlossen. Südlich verläuft die K 3325 (Waiblinger Straße). Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 5,73 ha.

Für die Belange des Umweltschutzes wird eine Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Das Plangebiet wird wie folgt abgegrenzt:

**Im Westen:** durch die Bestandsbebauung entlang der Scherrenbergstraße (Flurstücke Nr. 77; 78, 80, 98/19 und 98/33, einem Teilstück 83/1 und 98/32 sowie einem Teilstück der Straße in der Steine (FlSt. Nr. 98/28).

**Im Süden:** durch ein Teilstück des Friedhofes (FlSt. Nr. 98/29) sowie einem Teilstück der Waiblinger Straße - K 3325 (FlSt. Nr. 378/2).

**Im Osten:** durch die Bestandsbebauung entlang der Scherrenbergstraße (Flurstücke Nr. 97; 97/1, 97/2, 97/3, 98/9, 98/8, 98/20, 98/24 und 98/14 sowie einem Teilstück 98/7).

**Im Norden:** durch die Bestandsbebauung entlang der Scherrenbergstraße (Flurstücke Nr. 98/15; 98/17, 96, 95, 95/1, 75 und 76).

Die Flurstücke 98/34, 98/35 und 98/1 sind vollumfänglich enthalten, zudem eine Teilfläche des Friedhofes (FlSt. Nr. 98/29), der Straße in der Steine (FlSt. Nr. 98/28) und der Waiblinger Straße - K 3325 (FlSt. Nr. 378/2).

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 69-01/3) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften wird folgender Bebauungsplan, soweit dieser vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes überlagert wird, aufgehoben:

- Bebauungsplan „Wohnbebauung westl. In der Steine“ Plan Nr. 69-01/2, in Kraft seit 17.01.2018.

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplans ist die Schaffung von Vorrangsrecht im Bereich Steine als Voraussetzung für eine tatsächliche Bauentwicklung. Da der Flächennutzungsplan noch Flächen für Landwirtschaft, geplanten Gemeinbedarf und geplanten Friedhof beinhaltet, soll er im Parallelverfahren an die Festsetzungen des künftigen Bebauungsplanes angepasst werden. Durch ein Angebot unterschiedlicher Wohnformen deckt das Gebiet ein möglichst breites Spektrum der Interessen und Bedürfnisse zukünftiger Bewohner\*innen ab.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Präsentation der allgemeinen Ziele und Zwecke sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB findet in Form einer öffentlichen Auslegung statt. Die Planungsunterlagen sind in der Zeit vom 15. Juni 2023 bis 14. Juli 2023, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, während zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt. Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Tel. 07361 – 52-1511 oder per E-Mail [stadtplanungsamt@aalen.de](mailto:stadtplanungsamt@aalen.de). Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Verfahrensschritt ergänzend entsprechend § 3 BauGB nur im Rathaus Aalen und im Internet vorgenommen wird. Als Informationsgrundlage sind die Unterlagen parallel zum Stadtplanungsamt unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) > Entwickeln > Bauen > Bauleitplanung“ oder über die Adresse [www.aalen.de/planungs-beteiligung](http://www.aalen.de/planungs-beteiligung) abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplanverfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplanentwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale).

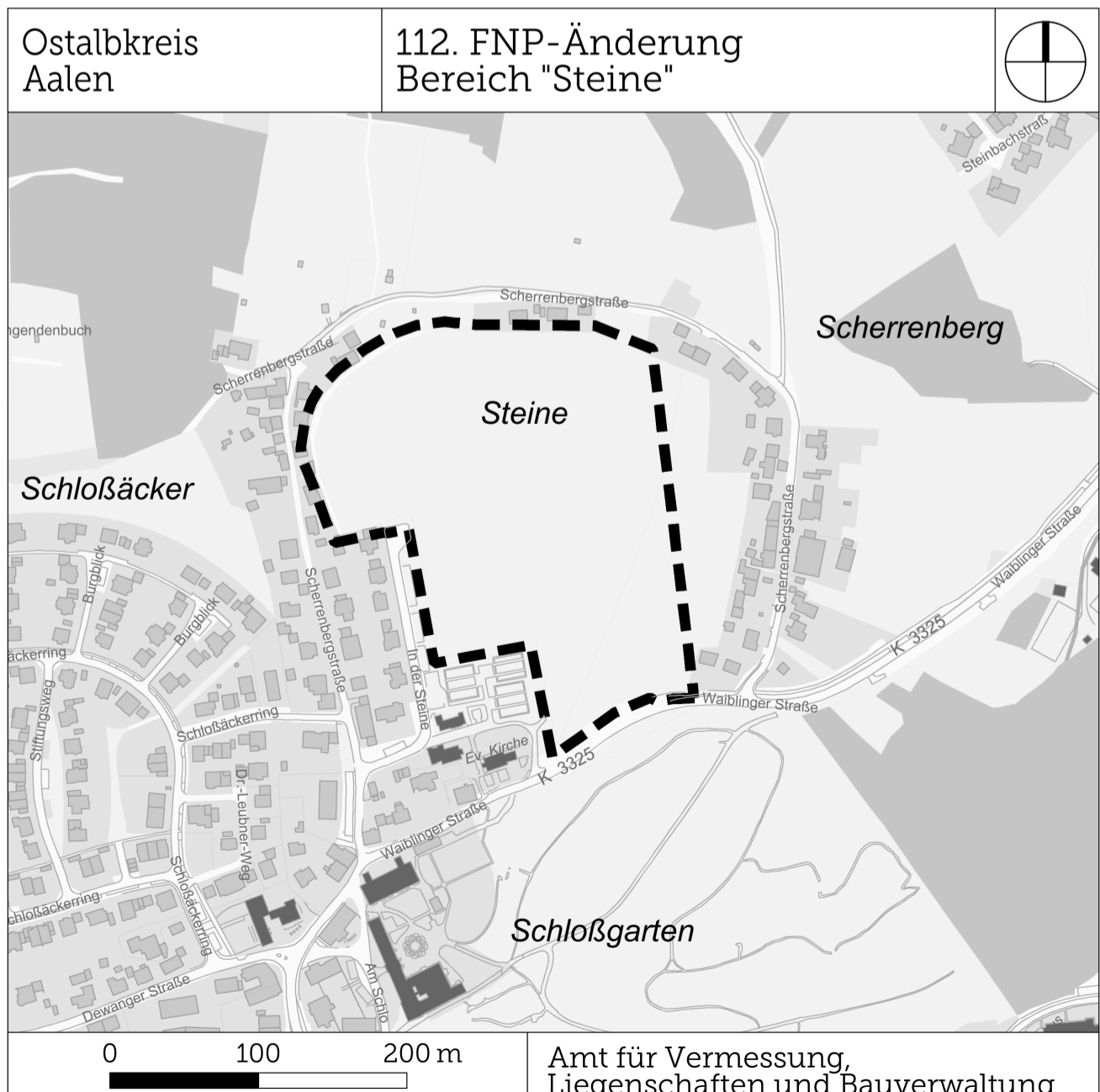
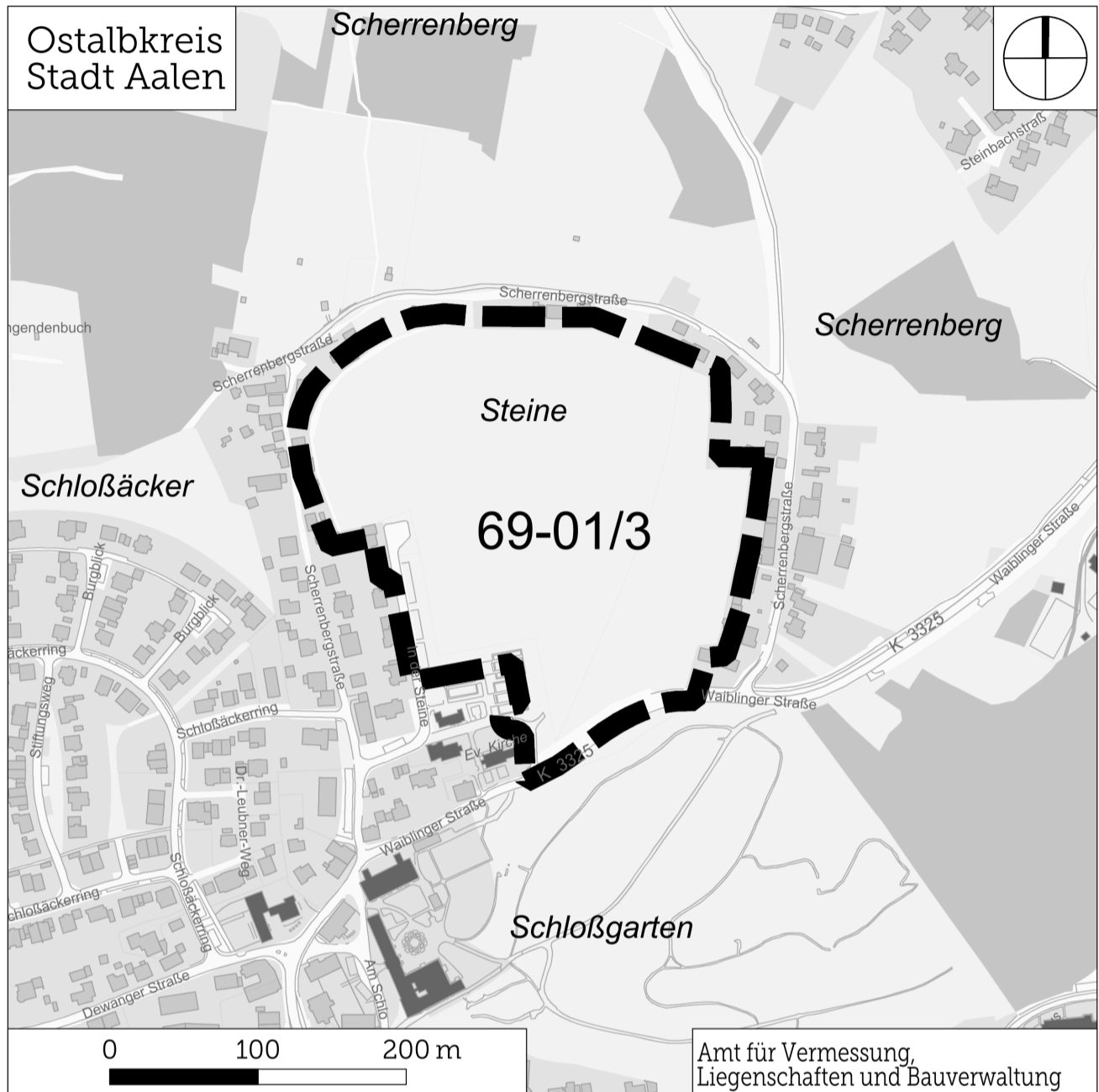
Gleichzeitig werden die Unterlagen in den Gemeinden Essingen und Hüttlingen und ergänzend im Rathaus Fachsenfeld in der o. g. Zeit ausgelegt.

**Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist** schriftlich, elektronisch ([planverfahren@aalen.de](mailto:planverfahren@aalen.de)), zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen (Marktplatz 30, 73430 Aalen) oder über das im Internet unter [www.aalen.de/planungs-beteiligung](http://www.aalen.de/planungs-beteiligung) eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB).

Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Aalen, 1. Juni 2023  
Bürgermeisteramt Aalen  
Steidle  
Erster Bürgermeister



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen  
 Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 – 52-1903 Email: tiefbauamt@aalen.de |  
 schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

InKoMo - Dynamisches Verkehrsleitsystem

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter  
<http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de>  
 veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform  
<http://www.subreport.de>, ELViS-ID: E35969178, bezogen werden.  
 Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 – 9857833 bzw.  
[stefan.jendrusch@subreport.de](mailto:stefan.jendrusch@subreport.de)

Die Stadt Aalen | Amt für Grünflächen und Klimaschutz | Marktplatz 30  
 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1328 | E-Mail: [gruenflaechenamt@aalen.de](mailto:gruenflaechenamt@aalen.de)  
 schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Karl-Kessler-Schule: Pausenhofzufahrt und Interimsschulhof: Verkehrswege-, Beton- und Landschaftsbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter  
<https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de>  
 veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform  
<https://www.subreport.de/E84334547> bezogen werden.  
 Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw.  
[stefan.jendrusch@subreport.de](mailto:stefan.jendrusch@subreport.de)

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen  
 Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 – 52-1903 | Email: [tiefbauamt@aalen.de](mailto:tiefbauamt@aalen.de) |  
 schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Umgestaltung und Sanierung der Schleifbrückenstraße in Aalen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter  
<http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de>  
 veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform  
<http://www.subreport.de>, ELViS-ID: E85522163, bezogen werden.  
 Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 – 9857833 bzw.  
[stefan.jendrusch@subreport.de](mailto:stefan.jendrusch@subreport.de)

ANZEIGE



Unsere Ausbildungsberufe 2024

Bewerbungen von Menschen  
 jeglichen Alters, Geschlechts,  
 aller Religionen, Ethnien  
 und Nationalitäten sind uns  
 willkommen.



Nutzen Sie unser  
 Bewerberportal unter  
[www.aalen.de](http://www.aalen.de)

Stadt Aalen,  
 Hauptamt  
 Ausbildungsleiterin  
 Frau Muratoglu  
 T 07361 52-1232

Verwalten, veranstalten & digitalisieren.

Ausbildungen in der Verwaltungsbereich, in der IT und im Veranstaltungsbereich.

Voll sozial.

Erzieher, Jugend- und Heimerzieher.

Technisch, handwerklich & mit Pflanzen.

Gärtner, pflanzen, sägen, schrauben, vermessen, zeichnen, bauen.

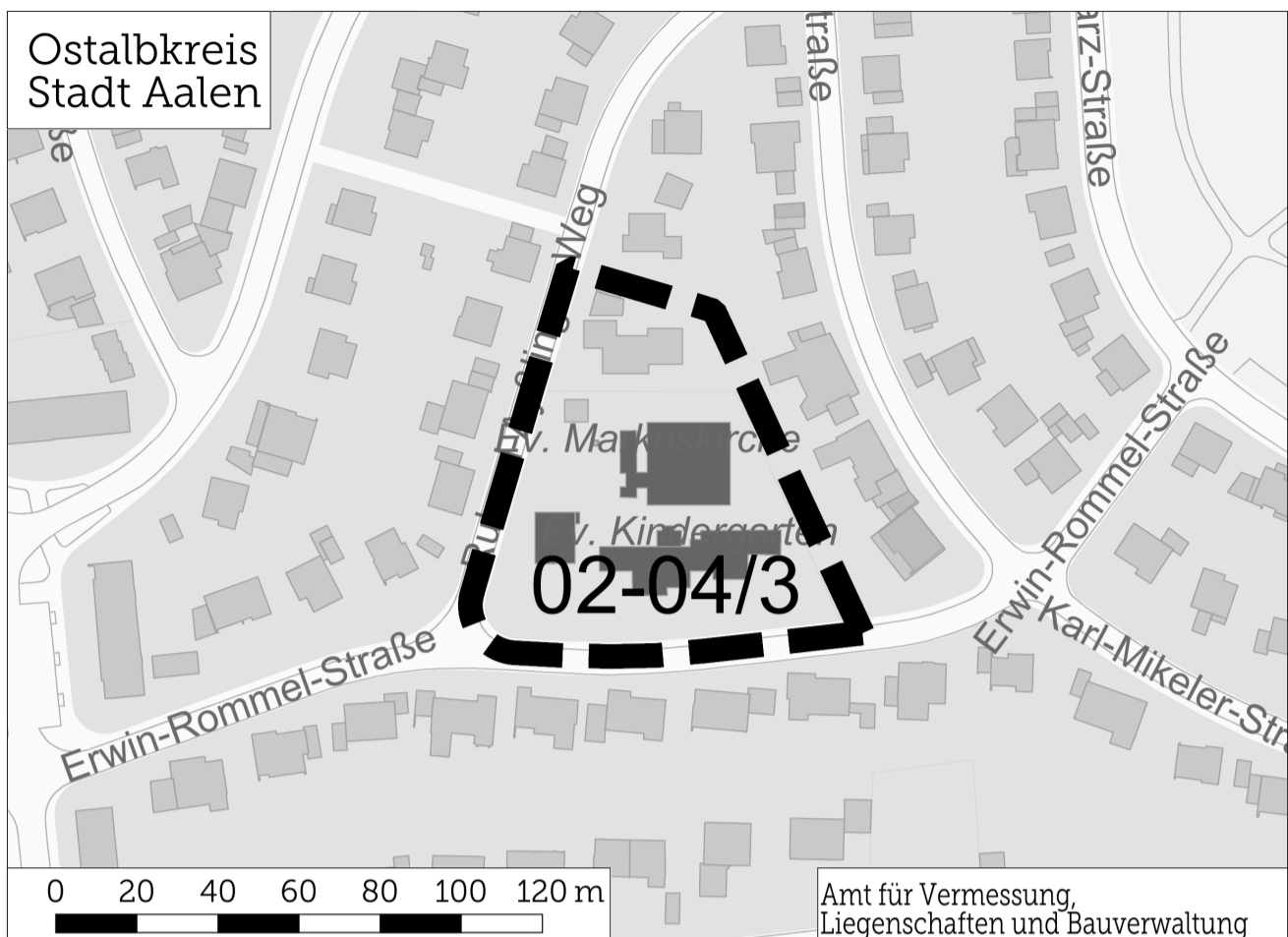
Studium.

Bachelor of Arts, Bachelor of Arts Sozialwesen, Bachelor of Arts Public Management, Bachelor of Engineering Bauingenieurwesen.

Hier findet  
 Ausbildung  
 Stadt.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



Ecke Erwin-Rommel-Straße und Ruland-Ayßlinger-Weg

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Öffentliche Auslegung

Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanentwurfes „Ecke Erwin-Rommel-Straße und Ruland-Ayßlinger-Weg“ im Planbereich 02-04 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 02-04/3 vom 23. März 2023 (Büro LK&P, Mutlangen / Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung / Stadtplanungsamt Aalen) und der Begründung vom 23. März 2023 (Büro LK&P, Mutlangen) sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 02-04/3

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 25.05.2023 die Entwürfe des genannten Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften vom 23. März 2023 (Büro LK&P, Mutlangen / Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung / Stadtplanungsamt Aalen) sowie die Begründung vom 23. März 2023 (Büro LK&P, Mutlangen) für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 02-04/3 gebilligt.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB bzw. nach § 13a BauGB als Maßnahme der Innenentwicklung durchgeführt. Gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung abgesehen.

Die Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung sind Grundlage für die Planfassungen für die öffentliche Auslegung.

Der Bebauungsplan weicht von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes ab. Dieser ist im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplanes anzupassen (§ 110. FNP-Änderung).

Die Gesamtfläche des Plangebietes beträgt ca. 0,49 ha, die genaue Abgrenzung ist im Abgrenzungsplan dargestellt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 3391 und 3391/1 der Flur 0 der Gemarkung Aalen.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 02-04/3) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften wird folgender Bebauungsplan, soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes, Plan Nr. 02-04/3 überlagert wird, aufgehoben:

- Erwin-Rommel-Straße, Plan Nr. II-

04/1, in Kraft seit 30.01.1961.

Das Plangebiet liegt im Wohnquartier Hüttfeld, welches sich sukzessive seit den 1950er Jahren im Bereich um die Schillerhöhe entwickelt und erweitert hat. Innerhalb des Quartiers zwischen der Erwin-Rommel-Straße und dem Ruland-Ayßlinger-Weg befinden sich derzeit die ehemalige evangelische Markuskirche mit einem frei stehenden Glockenturm und dem westlich angrenzenden Gemeindezentrum sowie dem Kindertageszentrum „Sonnenhaus“. Das nördlich der Kirche liegende Grundstück der Pfarrhauses wird ebenfalls in die Planungen einbezogen und im Rahmen der weiteren städtebaulichen Überlegungen in das Nutzungskonzept integriert.

**Ziel und Zweck** der Aufstellung des Bebauungsplans ist es, die Möglichkeit zu erschaffen um eine innerörtliche Potential- bzw. Nachverdichtungsfläche in der Innenstadt von Aalen zu aktivieren und eine angemessene und verdichtete Bebauung mit guter Durchgrünung zu schaffen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil sowie die Begründung sind in der Zeit vom 15. Juni 2023 bis 28. Juli 2023, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichten ausgestellt. Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag bis Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden. Tel. 07361 – 52-1511 oder per E-Mail [stadtplanungsamt@aalen.de](mailto:stadtplanungsamt@aalen.de). Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB nur im Rathaus Aalen vorgenommen wird. Als Informationsgrundlage sind die Unterlagen parallel auch im Internet unter „[www.aalen.de](http://www.aalen.de) > Entwerfen > Bauen > Bauleitplanung“ oder über die Adresse [www.aalen.de/bauleitplanung](http://www.aalen.de/bauleitplanung) (während des o. g. Zeitraumes) abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplanverfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplanentwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewähr-

leistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale).

Zu den Planentwürfen werden zu folgenden Themen wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen und Gutachten ausgelegt:

- Naturschutz: Fledermäuse und artenschutzrechtliche Relevanzprüfung
- Relevanzprüfung, Fledermauskartierung, spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (Landschaftsplanung und Naturschutz (Landschaftsplanung, 06.03.23) Fachbeitrag Verkehr (Modus Consult, Januar 2023)

Folgende Arten von umweltbezogenen Stellungnahmen sind verfügbar und Teil der Auslegung:

- Belange der Umwelt zu den Schutzgütern
- Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt/Artenschutz
- Boden/Fläche
- Wasser/Fläche
- Klima/Luft
- Mensch
- Landschaftsbild und Erholung (Büro LKP, 29.04.2022/16.02.2023/23.03.2023)

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich, elektronisch ([planverfahren@aalen.de](mailto:planverfahren@aalen.de)), zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen (Marktplatz 30, 73430 Aalen) oder über das im Internet unter [www.aalen.de/planungsabteilung](http://www.aalen.de/planungsabteilung) eingereichte Kontaktformular abgegeben werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeindefassung deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein.

Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Aalen, 1. Juni 2023  
 Bürgermeisteramt Aalen  
 Steidle  
 Erster Bürgermeister